

Der Schwerpunkt des Artikels liegt auf Buchshops, da diese am erfolgreichsten und für die meisten Surfer am interessantesten sind, wohingegen ein Blumenversand oder Zigarrenlieferant eher Randgruppen bedient – es sei denn, Sie haben eine Website zum Thema Floristik oder für Freunde des Tabaks. Je näher das Thema Ihrer Seite am Produkt ist, desto höher wird der Umsatz sein. Und bekannte Marken wie Amazon ziehen eher als Firmen, die kein Mensch kennt.

Die Prämien und Provisionen unterscheiden sich je nach Art der Werbung. Die verschiedenen Auszahlungsarten sind im Kasten „Vergütungsvarianten“ auf Seite 91 übersichtlich zusammengefasst.



Bei Affilinet haben Sie nach dem Login Ihren Kontostand und Programm-Highlights im Blick

Affilinet Das Zugpferd

Affilinet ist der Großanbieter unter den deutschen Partnerprogrammen. Rund 700 Angebote tummeln sich hier, ob Auto und Verkehr, Spiel und Sport oder Unterhaltung und Musik. Als Perlen finden sich darunter Größen wie Ebay und O2, aber auch viele kleine bekannte Firmen. Nachdem Sie sich angemeldet haben, suchen Sie sich einen passenden Partner aus.

Dazu wählen Sie über das Navigationsmenü den Punkt *Programme*. Sie erhalten eine Liste aller Oberbegriffe. Haben Sie etwa eine Spieleseite, gehen Sie in die Rubrik *Spiele*. Dort finden Sie 32 Partnerprogramme zur Auswahl. Affilinet informiert



In den Kategorien erfahren Sie gleich, welche Art von Provision Sie erwartet

Amazon Web Services

Seit kurzer Zeit gibt es ein neues Modul von Amazon namens Amazon Web Services. Damit erhalten Webdesigner Werkzeuge und Programm-Interfaces, mit denen sie nahezu die kompletten Features und Funktionen des Buchversands auf ihrer Webseite integrieren und dem Layout anpassen können. Auch DVDs, Musik oder Software lassen sich damit feilbieten.

Ein weiterer Vorteil liegt in der Aktualität. Denn mit den Web Services können Sie dynamische Inhalte wie Preise, Produktverfügbarkeiten und Kundenrezensionen auf Ihrer Webseite darstellen, die in Echtzeit auf dem neuesten Stand gehalten werden. Statische Links, die Sie aufwendig pflegen müssen, gehören damit der Vergangenheit an.

Allerdings benötigen Sie für den Umgang mit den Web Services einiges PHP-Wissen und im Idealfall auch Grundkenntnisse in XML oder SOAP (Simple Object Access Protocol). Wollen Sie mehr wissen, lesen Sie weiter unter www.amazon.de/webservices. Dort können Sie auch das kostenlose Software Development Kit herunterladen.

Auf der Website www.amazonlite.com finden Sie ein nützliches PHP-Interface, einen XML-Parser und einige Beispiele der Web Services im praktischen Einsatz.

Sie in einer Übersichtstabelle über die jeweiligen Prämien. Bei Ebay zum Beispiel erhalten Sie pro Anmeldung, die von Ihrer Seite aus erfolgt, vier Euro. Nach einem Klick auf den Link des Anbieters – beispielsweise *Dart & Billardartikel* – können Sie sich als Partner bewerben. Sie werden anschließend per E-Mail informiert, wie Sie weiter vorgehen, um die Banner oder Links auf Ihrer Homepage einzubauen.

Die Auszahlung erfolgt bei Affilinet ab einer Summe von 25 Euro, die sich aus verschiedenen Programmen zusammensetzen kann.

Amazon Der Klassiker

Die Mutter aller Partnerprogramme ist der Online-Buchversand Amazon.de. Amazons Partnerprogramm startete und hat weltweit bereits knapp eine Million Partner verführt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Amazon genießt einen großen Bekanntheitsgrad und ein makelloses Renommee. Zudem ist es recht einfach, einen kleinen Amazon-Buchladen auf der eigenen Homepage einzubinden. Entweder Sie verwenden Einzel-Links, was 15 Prozent des Umsatzes an Provision bringt, oder Sie setzen eine allgemeine Suchbox ein, wofür



Mit den Amazon Web Services integrieren Sie den kompletten Shop in Ihre Seiten

Wollen Sie ohne Programmierkurs die Web Services auf Ihren Seiten einsetzen, können Sie auf vorgefertigte Skripts zurückgreifen. Ein Beispiel finden Sie auf www.kokogiak.com. Gehen Sie dort zu den *Amazon Light Webtools*. Sie bekommen verschiedene Varianten angezeigt. Wählen Sie etwa *Simple Search* und kopieren Sie auf der folgenden Seite einfach das Javascript in Ihre Webseite – fertig. Sie fragen sich, was der Programmierer davon hat? In einem von fünf Fällen übergibt das Skript anstelle Ihrer ID seine ID und heimst somit in 20 Prozent der Fälle die Provision ein. Damit nicht immer der Programmierer kassiert, geben Sie Ihre eigene ID bei *Customize your Search Box* ein. Im Moment arbeitet das Skript aber nur mit Amazon.com.

Sie fünf Prozent kassieren. Daneben gibt es so genannte Promo-Links, deren Inhalt Amazon wechseln kann. Promo-Links werden mit sechs Prozent vergütet.

Zunächst melden Sie sich bei Amazon unter <http://partnernet.amazon.de> an. Im



Der Link-Generator von Amazon liefert maßgerechte Code-Schnipsel zum direkten Einbau

Partnerbereich erhalten Sie alle gewünschten Banner oder Suchboxen. Ein Link-Generator liefert Ihnen den HTML-Code, um direkt auf Kategorien oder einzelne Bücher zu verlinken. Alles was Sie tun müssen ist, diesen Code auf Ihre Webseite zu kopieren. Sie erreichen die ►



Ein kleiner Buchshop mit Rezensionen und angepasstem Layout ist rasch erstellt

Banner und Suchboxen über den Menüpunkt *Logos & Grafiken*.

Buch-Links generieren: Das wichtigste Hilfsmittel beim Aufbau einer Bücherecke von Amazon ist der Link-Generator. Sie erreichen ihn nach dem Login über die Navigationsleiste im Kopfbereich der Seite. Um auf bestimmte Themen zu verweisen, wählen Sie die Option *Links auf beliebige Seiten* in der linken Navigationsleiste. Bei *URL* geben Sie eine Amazonseite ein und unter *Name* eine Link-Bezeichnung. Per Mausklick auf *Link erstellen* erhalten Sie einen HTML-Schnipsel, den Sie direkt an der gewünschten Stelle auf Ihrer Seite einbauen. Probieren Sie aus: Tragen Sie bei *URL* die Seite <http://www.amazon.de/exec/obidos/tg/browse/299956> ein und als Name *Test*, das Ergebnis lautet:

```
<A HREF="http://www.amazon.de/
exec/obidos/redirect?
tag=partner-id&path=tg/browse/-/
299956">Test</A>
```

Der Clou an diesem Link: Surft ein Besucher über diesen Link zu Amazon und bestellt dort ein Buch, so erhalten Sie fünf Prozent des Kaufpreises als Provision. Die Identifizierung erfolgt über Ihre Partner-ID hinter *?tag=*.

Verwenden Sie statt einer Amazonseite einen *Einzeltitle-Link*, lenken Sie Ihre Besucher direkt zu einem Buchtitel und erhalten im Erfolgsfall sogar 15 Prozent des Umsatzes. Dazu benötigen Sie lediglich die ASIN des Buches. Diese Amazon Standard Item Number ist identisch mit der ISBN, enthält aber keine Bindestriche. Sie finden die ASIN auf der jeweiligen Buchseite von Amazon.

Seit dem 1. Juli 2003 haben Sie zwei Auszahlungsmodelle zur Auswahl. Bei der neuen Struktur steigt die Prämie mit der Zahl der

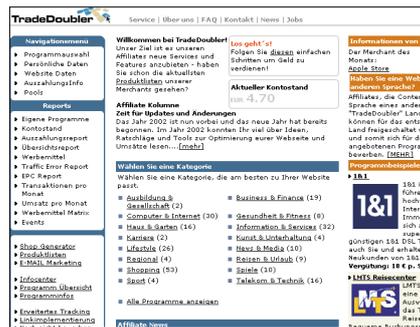
verkauften Artikel. Die Auszahlungsschwelle liegt mit 50 Euro recht hoch, die Abrechnung erfolgt quartalsweise.

Seit kurzer Zeit bietet Amazon einen neuen Dienst an, mit dem Sie im Prinzip das komplette Amazon-Angebot in Ihre Seiten integrieren können. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 89 im Kasten „Amazon Web Services“.

**Tradedoubler
Der Wählerische**

Das schwedische Unternehmen Tradedoubler bietet ein Netz von rund 100 Partnerprogrammen. Hier finden sich fast durchweg bekannte Namen und große Firmen. Wenn Sie sich angemeldet haben, gelangen Sie anschließend zu einer Übersichtsseite, auf der Sie den Kontostand und Statistiken einsehen und neue Partner auswählen können.

Suchen Sie die Kategorie aus, die thematisch am besten zu Ihrer Website passt,



Auf der Startseite von Tradedoubler finden sich alle wichtigen Funktionen in der Übersicht

oder lassen Sie sich mit einem Klick auf *Alle Programme anzeigen* das komplette Angebot auflisten.

Um etwa mit der niederländischen Fluglinie KLM gemeinsame Sache zu machen, wählen Sie die Kategorie *Reisen & Urlaub* und klicken Sie auf der nächsten Seite auf *KLM Deutschland*. Der Mühe Lohn: Für jeden über Ihre Seite gebuchten Flug erhalten Sie fünf Euro.

Kategorie	Beschreibung	Programme
Anno	Fahrpläne, Gebrauchte, Hersteller, Magazine & Zeitschriften, ...	8
Beauty & Wellness	Kosmetik, ...	14
Bildung	Bildlehren, Fachhochschulen, Nachholkurse, Schulen & Schulwesen, Seminare & Training, Sprachen, Studium, Universitäten, Weiterbildung, ...	1
Büro, Schule, Beruf	Bürobedarf, Infos, Schulbedarf, Zubehör, ...	4
Computer & Elektronik	Hardware, Software, Spiele, Telekommunikation, Rat & Test, ...	16
Essen, Trinken & Genuss	Essen, Trinken & Genuss	6
Familie & Co.	Frau, Chiropraktik, Kind, Private Homepages, ...	20
Foto & Film	Foto, Film, ...	12
Gesundheit	Bücher, Geschenke, ...	13
Geschäft & Politik	Bekanntes, Parteien, Politik, Soziale, Umwelt, ...	2
Heim & Freizeit	Haus & Garten, Haus- & Elektrogeräte, Hobbies, Malerei, Tiere, ...	17
Internet/Portale	Chats, Communitys, Dienstleistungen, Download, Portale, ...	17
Kunst & Kultur	Ausstellungen, Computerkunst, Design, Fotografie, Karrieren & Farnacht, Museen, Tanz, Theater, Gastronomie, Veranstaltungen, Vereine & Verbände, ...	3

Im Programmekatalog von Zanox erhalten Sie eine Liste der Angebote

Link-Übersicht

- Affilinet:
www.affilinet.de
- Amazon:
<http://partnernet.amazon.de>
- Tradedoubler:
www.tradedoubler.de
- Zanox:
www.zanox.de
- Adbutler:
www.adbutler.de
- Commission Junction:
www.cj.com
- Abebooks:
www.abebooks.de
- Sedulo:
www.sedulo.de
- Amazon Web Services:
www.amazon.de/webservices
www.amazonlite.com

Zanox

Der Ausführliche

Ähnlich wie bei Affilinet wählen Sie hier aus einer Liste von namhaften Partnern, etwa T-Online, Vobis oder die Deutsche Post. Allerdings stehen deutlich weniger Firmen zur Auswahl als bei Affilinet.

Zanox glänzt durch detaillierte Statistiken und Berichte sowie ein breit gefächertes Programm an Werbemitteln, zum Beispiel so genannte Deeplinks. Über einen solchen Link können Partner auf jedes beliebige Produkt des Shops verweisen. Die Größenordnung der Provisionen fällt ähnlich aus wie bei den anderen Anbietern, allerdings zielt Zanox vorwiegend auf Programme, bei denen für Registrierung oder Verkauf gezahlt wird. Pay per View und Pay per Click hingegen, also das Zahlen für das Einblenden oder einen Klick auf ein Banner, sind dünn gesät. Zanox zahlt monatlich, die Auszahlungsschwelle liegt bei 25 Euro.

Was Sie sonst nirgendwo finden: Sie können Filter verwenden, um bestimmte Werbeformen von vorneherein abzulehnen. Etwa, dass der Surfer ein Werbeflächen anklicken muss, um eine SMS zu versenden oder an einem Gewinnspiel teilnehmen zu können. Das nervt oft und wirkt unseriös. Zanox bietet zudem ein gutes Reportsystem. Bei jedem Besucher, der auf ein Banner klickt, wird ein Cookie erzeugt. Dadurch können Ihnen auch noch Käufe, die 30 Tage nach diesem durch den Klick vermittelten Besuch zu

Stände kommen, gutgeschrieben werden. Auch das finden Sie sonst nirgends.



Danke, James: Auch mit dem Partnerprogramm von Adbutler lässt sich Geld verdienen

Adbutler Der Vornehme

Adbutler ist identisch mit Partnerprogramm.de. Der Butler ist noch recht jung und bietet einige Besonderheiten. So erhalten Sie allein für Ihre Anmeldung bereits fünf Euro gutgeschrieben, es fehlen also nur noch 20 Euro bis zur Auszahlungsgrenze von 25 Euro.

Adbutler hat rund 250 Partnerprogramme zur Auswahl. Die Anmeldung auf der Profilseite gestaltet sich etwas umständlich, der Rest funktioniert sehr ähnlich wie bei den anderen Anbietern: Sie wählen einen Partner, folgen der Anleitung, wie Sie zu den jeweiligen Bannern oder Links gelangen, und fügen diese auf Ihrer Website ein.

Seriosität macht sich bezahlt

Als Webmaster bewegen Sie sich routiniert im Web und haben wahrscheinlich hier und da auch schon online eingekauft. Der Durchschnitts-Surfer mag da etwas zurückhaltender und vorsichtiger sein: Wie bezahle ich die Ware, wie erhalte ich sie? Vermitteln Sie daher auf Ihrem Angebot einen seriösen und zuverlässigen Eindruck. Dazu gehören zum Beispiel eine genaue Erläuterung des Partnerangebots, eine schlüssige Navigation sowie eine detaillierte Beschreibung der Produkte. Fragen Sie sich, ob Sie selbst bei sich einkaufen würden, und wenn nein, warum nicht. Und: Markennamen wie Amazon wirken zuverlässiger als das Angebot einer Ramschseite.

Nach einer Studie von Mummert Consulting sind Bücher bei Online-Käufern mit 79 Prozent am beliebtesten, gefolgt von Musik und Software mit 56 und 51 Prozent.

Commission Junction Der Amerikaner

Commission Junction ist ein amerikanisches Partnerprogramm mit englischem Ableger. Hier müssen Sie genau hinschauen, um Ihren Besuchern etwas Vernünftiges anbieten zu können. So gibt es zum Beispiel spezialisierte Kleidungshops, die ihre Waren auch ins Ausland verschicken. Denn nur, wenn eine Lieferung nach Deutschland überhaupt möglich ist, können Sie Käufe und Kunden vermitteln und dafür Provisionen kassieren. Die Auszahlung erfolgt per Scheck. Commission Junction erfordert eine ausführliche Anmeldung, bietet aber vorbildliche Funktionen und Statistiken.



Banner und Links satt: Beim Buchversand von Abebooks haben Sie reichlich Auswahl

Abebooks Der Nostalgiker

Abebooks ist der Nachfolger von Justbooks und bietet ein Partnerprogramm ähnlich dem von Amazon. Das Programm kann als gute Ergänzung zu Amazon dienen, denn hier können Sie in der Antiquariat-Datenbank nach Schnäppchen oder vergriffenen Büchern suchen, die Amazon oft nicht mehr im Programm hat. Sie stellen Anzeigen oder Text-Links auf Ihre Homepage und erhalten für jeden Kauf eine Provision von fünf Prozent und einen Euro, wenn sich ein neuer Kunde registriert und mindestens einmal ein Buch kauft. Der Mindestbetrag, ab dem es zur monatlichen Auszahlung kommt, liegt bei 25 Euro.

Auf der Seite www.abebooks.de finden Sie unten den Link *Partnerprogramm*. Auf der folgenden Seite melden Sie sich an.

Vergütungsvarianten

Es gibt verschiedene Arten der Provision bei Partnerprogrammen, je nachdem, welche Aktionen der Anbieter von Ihren Besuchern erwartet. Bei Pay per View erhalten Sie bereits für die Werbeeinblendung Geld. Anders bei Pay per Click, denn hier müssen Ihre Besucher aktiv werden und Ihren Link anklicken, damit es bei Ihnen in der Kasse klingelt. Bei Pay per Lead müssen die Surfer zudem auf der verlinkten Seite eine Aktion durchführen, etwa sich registrieren oder ein Formular ausfüllen. Die Krönung ist Pay per Sale, hier bekommen Sie nur eine Provision, wenn der Kunde auch etwas bestellt. Dafür erhalten Sie dann aber in der Regel mehr, entweder als Fixbetrag oder als prozentuale Vergütung.

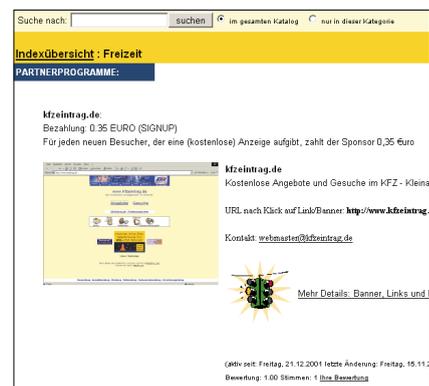
Die Abwicklung erfolgt wahlweise über Affilinet oder Zanox. Das hat für Sie den Vorteil einer einheitlichen Bedienung.

Sedulo Der Außenseiter

Unter www.sedulo.de finden Sie einen Anbieter, der rund 90 Kooperationen mit meist kleinen, wenig bekannten Firmen im Angebot hat, die Sie sich mit einem Mausklick auf *Partner-Programme Index* auflisten lassen können. Doch vielleicht ist gerade hier ein Partner dabei, der besonders gut zum Thema Ihrer Homepage passt.

Bedenken Sie auch, dass Sie Ihre Seiten nicht mit Werbung überfrachten, das schreckt viele Surfer ab. Bringen Sie lieber wenige, passende Werbung auf Ihren Seiten unter anstatt Versicherungen auf einer Gartenzweigseite. Wie so oft, so ist auch hier bei dem Motto „Viel hilft viel“ Vorsicht angesagt.

Andreas Dumont
homepage@com-online.de



Sedulo bietet vorwiegend Partnerprogramme mit kleinen, wenig bekannten Firmen